

AMTSBLATT



der
Großen Kreisstadt Weißwasser / O.L.
und der
Gemeinde Weißkeißel



Jahrgang 10

Freitag, 19. August 2011

Ausgabe 09/2011

Inhalt

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen der Großen Kreisstadt Weißwasser und der Gemeinde Weißkeißel

- Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Weißwasser, Sachgebiet Bürgerbüro
- Endspurt für Eigenheimbesitzer und Vermieter - Darlehensprogramme für Neubau, Sanierung und altersgerechtes Wohnen

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung über die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2012/13
Bekanntgabe der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 52 Abs. 3 SächsGemO anstelle des Stadtrates
- Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters gemäß § 14 Hauptsatzung
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses
- Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen im Jahr 2010 der Großen Kreisstadt Weißwasser nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung im Jahr 2010 der Gemeinde Weißkeißel nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Vereine, Verbände und Institutionen

- Endspurt bis zum Schulanfang
- Informationen des Seniorenklubs
- Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Wir gratulieren

Impressum:

Herausgeber: Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.- Der Oberbürgermeister, Marktplatz, 02943 Weißwasser
Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
Weißwasser - Oberbürgermeister Torsten Pötzsch oder sein Vertreter im Amt
Weißkeißel - Bürgermeister Andreas Lysk oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlicher Redakteur: Herr Andreas Plachecki, Tel.:03576/265104, Fax.: 03576/265102

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. und der Gemeinde Weißkeißel erscheint monatlich.

Einzelverkaufspreis: 0,25 Euro.

Bezug: Jahres-Abo 6,00 Euro incl. Porto – Stadtverwaltung Weißwasser, Hauptverwaltung, Marktplatz (Tel. 03576/265286)

Selbstabholer

Weißwasser – Bürgerbüro, Rathaus

Weißkeißel – Gemeindeverwaltung; Backshop; Blumenlädchen; Einkaufseck Großmann

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen der Großen Kreisstadt Weißwasser /O.L. und der Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Weißwasser, Sachgebiet Bürgerbüro

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Mit der Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRÄndG 2011) im Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 678) werden die Meldebehörden nach § 58 Wehrpflichtgesetz (WPflG) verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Für das Jahr 2011 gilt die Übergangsregelung des § 62 Abs. 2 WPflG. Danach sind die Daten im Oktober 2011 zu übermitteln. Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. In diesem Zusammenhang wurde das Melderechtsrahmengesetz angepasst (Art. 9 WehrRÄndG 2011).

Daten von Jugendlichen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die in Weißwasser und Weißkeißel wohnen und im Jahr 2012 volljährig werden, werden im Oktober 2011 an das Bundesamt für Wehrverwaltung übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der Betroffene dem widerspricht. Der Widerspruch ist schriftlich, ohne Begründung bei der

Stadtverwaltung Weißwasser
Sachgebiet Bürgerbüro

zu den Sprechzeiten einzureichen. Die Bearbeitung erfolgt kostenfrei.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt nach § 18 und § 25 Melderechtsrahmengesetz und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Weißwasser in der zurzeit gültigen Fassung

Endspurt für Eigenheimbesitzer und Vermieter: Darlehensprogramme für Neubau, Sanierung und altersgerechtes Wohnen

Wer sein Haus sanieren will, einen Neubau plant oder seine Wohnung altersgerecht umrüsten will und dabei auf Fördermittel setzt, muss sich beeilen. „Der sächsische Fördertopf ist bereits halbleer“, erklärt Gudrun Wojahn, Abteilungsleiterin Wohnungsbau bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB), und als solche zuständig für die drei sächsischen Landeswohnungsbauprogramme „Wohneigentum“, „Energetisch sanieren“ und „Mehrgenerationenwohnen“. „Von den insgesamt 59 Millionen Euro an zinsverbilligten Darlehen, die uns 2011 zur Verfügung standen, haben wir bereits gut 24 Millionen ausgereicht“, ergänzt Gudrun Wojahn. Weitere 13 Millionen seien verplant.

„Wer sich also mit dem Gedanken trägt, ein Eigenheim zu bauen, zu sanieren oder alters- bzw. behindertengerecht umzubauen, kann noch ein zinsverbilligtes Förderdarlehen bei der SAB beantragen.“ Derzeit liege beispielsweise der aktuelle Förderzins für die energetische Sanierung von Wohngebäuden, die Neubauniveau nach der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 erreichen, bei einem Prozent und damit deutlich unter Marktniveau.

Endspurt heißt es auch für all diejenigen, die das KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“ in Anspruch nehmen wollen, das ebenfalls noch über die SAB beantragt werden kann: Der kürzlich vom Bundeskabinett beschlossene Haushalt für das Jahr 2012 sieht für dieses Programm keine Mittel mehr vor (bisher rund 100 Millionen Euro). Und das, obwohl das Thema „altersgerechtes Wohnen“ immer wichtiger wird, denn nach aktuellen Prognosen steigt allein in Sachsen bis 2025 die Anzahl der über 65-Jährigen um zwölf Prozent an, während die Gesamtbevölkerung schrumpft.

Detaillierte Informationen zu den Landeswohnungsbauprogrammen des Freistaates sowie zu den KfW-Förderprogrammen des Bundes sind im Internet unter www.sab.sachsen.de zu finden oder telefonisch unter 0351/4910-4920 zu erfragen.

Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2012/13

Auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen (Schulordnung Grundschulen – SOGS) vom 03.08.2004 i. d. F. vom 25.07.2006 werden der Ort und die Zeit für die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013 an den drei Grundschulen der Stadt Weißwasser mit den dazugehörigen Schulbezirken im Folgenden bekannt gegeben:

Pestalozzi-Grundschule

Ort: Pestalozzi-Grundschule, August-Bebel-Straße 2
Büro der Schulleiterin, Frau Dörte Broddack (Telefon: 03576 205332)

Zeit: **Dienstag, 04.10.2011 14:00 bis 18:00 Uhr**
Mittwoch, 05.10.2011 14:00 bis 16:00 Uhr

Zum Schulbezirk der Pestalozzi-Grundschule gehören folgende Straßen:

Ackerstraße	Hohe Straße
Albert-Schweitzer-Ring	Jahnstraße 50 a – 98
Am Anger	Johannastraße
Am Dorfbrunnen	Juri -Gagarin-Straße
Am Freizeitpark	Karl-Liebknecht-Straße
Am Schulacker	Kastanienallee
Am Tierpark	Käthe-Kollwitz-Straße
An der Philippine	Knappenweg
An der Rennbahn	Kornweg
An der Ziegelei	Kreuzstraße
Auensiedlung	Kromlauer Weg
August-Bebel-Straße	Krumme Straße
Ährenweg	Lausitzer Straße
Bärenstraße	Mühlenstraße
Bergstraße	Neuteichweg
Berliner Straße	Nordweg
Bertolt-Brecht-Straße	Pestalozzistraße
Birkenweg	Prof.-Wagenfeld-Ring
Boxberger Straße	Qualisch
Damaschkestraße	Qualisch Ost
Dominium	Qualisch Nord
Eichengrund	Rosa-Luxemburg-Straße
Eisenbahnstraße	Sachsendamm
Feldstraße	Schweigstraße
Friedrich-Fröbel-Straße	Sandstraße
Forster Straße 16 – 68	Schäferweg
Forstweg	Schwerer Berg
Gablenzer Weg	Spremberger Straße
Geschwister-Scholl-Straße	Strugaweg
Glückaufstraße	Straße der Jugend
Graf-von-Stauffenberg-Straße	Straße der Kraftwerker
Grillparzer Straße	Südstraße
Grubenstraße	Tannenweg
Grüner Weg	Teichstraße 44 – 107
Grünstraße	Tiergartenstraße
Halbendorfer Weg	Vorwerkstraße
Hanns-Eisler-Straße	Waldstraße
Hechtgraben	Wendensteg
Hegelpromenade	Werner-Seelenbinder-Straße
Heinrich-Heine-Straße	Wiesensteg
Heinrich-Hertz-Straße	Zimmerstraße
Hermann-Moritz-Jacobi-Straße	
Hermannstraße	

Geschwister-Scholl-Grundschule

Ort: Geschwister-Scholl-Grundschule, Bautzener Straße 44
Büro der Schulleiterin, Frau Antje Scheffel (Telefon: 03576 201030)

Zeit: Dienstag, 04.10.2011 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 05.10.2011 14:00 bis 16:00 Uhr

Zum Schulbezirk der Geschwister-Scholl-Grundschule gehören folgende Straßen:

Bautzener Straße	Industriestraße West
Brentanoweg	Lessingstraße
Eichendorffweg	Lutherstraße
Goethestraße	Paul-Keller-Weg
Görlitzer Straße	Puschkinstraße
Gutenbergstraße	Rothenburger Straße 41-74
Heideweg	Schillerstraße
Hoher Wald	Thomas-Jung-Straße
Humboldtstraße	Uhlandstraße

Friedrich-Froboeß-Grundschule

Ort: Friedrich-Froboeß-Grundschule, Schulstraße 10
Büro der Schulleiterin, Frau Gabriela Hannig (Telefon: 03576 205646)

Zeit: Dienstag, 11.10.2011 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 12.10.2011 14:00 bis 16:00 Uhr

Zum Schulbezirk der Friedrich-Froboeß-Grundschule gehören folgende Straßen:

Alexanderstraße	Löhnhof
An der Hopfenblüte	Luisenstraße
Bahnhofstraße	Mittelstraße
Braunsteichweg	Muskauer Straße
Brunnenstraße	Oststraße
Bruno-Bürgel-Straße	Richard-Wagner-Straße
Drachenbergweg	Robert-Koch-Straße
Dr.-Altmann-Straße	Rothenburger Straße 4-31
Friedrich-Bodelschwingh-Straße	Schmiedestraße
Forster Straße 1 – 14	Schulstraße
Gartenstraße	Schulze-Delitzsch-Straße
Gelsdorfstraße	Schwanenweg
Grube-Hermann-Straße	Straße des Friedens
Güterstraße	Straße der Einheit
Hermannsdorfer Straße	Straße der Glasmacher
In der Meschina	Teichstraße 2 – 42
Jahndamm	Waldhausstraße
Jahnstraße 2 – 50	Weißkeißler Weg
Karl-Marx-Straße	Wolfgangstraße
Kirchstraße	

Über Ausnahmen entscheiden entsprechend § 3 Absatz 3 Satz 3 der Schulordnung Grundschulen – SOGS, mit Zustimmung der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Bautzen, die zuständigen Schulleiterinnen.

Bringen Sie bitte zum Anmeldungstermin Ihr Kind und die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

**Bekanntgabe der Eilentscheidung des
Oberbürgermeisters gemäß § 52 Abs. 3
SächsGemO anstelle des Stadtrates**

**RAT/6-66/11
Überplanmäßige Ausgabe der Kreisumlage
für das III. Quartal**

Der Oberbürgermeister genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.90000.83200 in Höhe von 1.120.529,14 €. Die finanziellen Mittel werden durch die Entnahme aus der Rücklage 2.91000.31000 gedeckt.

Weißwasser, den 12.08.2011
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters gemäß § 14 Hauptsatzung

OB/29/11

Gehwegbau – Pflasterarbeiten, Gehwegbau - Pflasterarbeiten, Braunsteichweg - von Trafostation bis Wolfgangstraße

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma Rohrnetz Beil GmbH aus Weißwasser mit dem Gehwegbau – Pflasterarbeiten im Braunsteichweg von Trafostation bis Wolfgangstraße zu einem Preis von 10.791,99 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 03.08.2011
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

OB/30/11

Erneuerung der Hausanschlusstechnik Bruno-Bürgel-Mittelschule

Der Oberbürgermeister entscheidet, die Firma Bernard Stefan aus Weißwasser mit der Erneuerung der Hausanschlusstechnik der Bruno-Bürgel-Mittelschule zu einem Preis von 50.629,47 € brutto zu beauftragen.

Weißwasser, den 04.08.2011
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

OB/31/11

Kontrolle, Entleerung und Kleinreparaturen von Papierkörben und Hundetoiletten in Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet aufgrund des Schreibens vom 02.08.2011 des geschäftsführenden Gesellschafters der H&H Allround Dienstleistungen Weißwasser GbR, Herrn Stefan Henker, zur Unmöglichkeit der weiteren Leistungserbringung „Kontrolle, Entleerung und Kleinreparaturen von Papierkörben und Hundetoiletten in Weißwasser“ wie folgt.

1. Der Auftrag in Form der Zuschlagserteilung gemäß § 18 VOL/A vom 26.11.2011 an die H&H Allround Dienstleistungen Weißwasser GbR über die Leistungserbringung „Kontrolle, Entleerung und Kleinreparaturen von Papierkörben und Hundetoiletten in Weißwasser“ für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2014 wird mit Wirkung ab 03.08.2011 zurückgezogen.
2. Für die Neuvergabe der Leistung „Kontrolle, Entleerung und Kleinreparaturen von Papierkörben und Hundetoiletten in Weißwasser“ ab dem 01.01.2012 erfolgt eine neue öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.
3. Aufgrund der Dringlichkeit wird mit der Leistungserbringung bis zum 31.12.2011 die NBL Gebäudeservice- und Dienstleistungsgesellschaft mbH aus Spremberg zu den Konditionen aus ihrem Angebot vom 21.10.2010 beauftragt. Das Auftragsvolumen ist zu Aktualisieren. Der BRUTTO-Auftragswert für den Zeitraum von fünf Monaten bis zum 31.12.2011 beträgt ca. 9.280,53 EURO.
4. Es ist zu prüfen, ob aufgrund der Leistungsneubeauftragung, der Stadt entstehende Mehrkosten gegenüber der H&H Allround Dienstleistungen Weißwasser GbR geltend gemacht werden können.

Weißwasser, den 10.08.2011
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

OB/32/11

Heckenschnitt 2011 Friedhof Weißwasser

Der Oberbürgermeister entscheidet aufgrund des Schreibens vom 02.08.2011 des geschäftsführenden Gesellschafters der H&H Allround Dienstleistungen Weißwasser GbR, Herrn

Stefan Henker, zur Unmöglichkeit der Leistungserbringung „Heckenschnitt 2011 Friedhof Weißwasser“ wie folgt.

1. Der Auftrag in Form der Zuschlagserteilung gemäß § 18 VOL/A vom 04.07.2011 an die H&H Allround Dienstleistungen Weißwasser GbR über die Leistungserbringung „Heckenschnitt 2011 Friedhof Weißwasser“ wird zurückgezogen.
2. Eine Neuausschreibung der Leistung „Heckenschnitt 2011 Friedhof Weißwasser“ erfolgt aufgrund des zeitlichen Fortschritts bzw. der dadurch eingetretenen Dringlichkeit nicht. Der Auftrag ergeht an den Bieter mit dem zweitwirtschaftlichsten Angebot aus dem Ausschreibungsverfahren 60 VOL/A 002-11.
3. Das Unternehmen Haus- und Gartenservice Jürs aus 02953 Gablenz wird mit der Erbringung der Leistung „Heckenschnitt 2011 Friedhof Weißwasser“ zum Bruttopreis von 11.545,35 EURO beauftragt.
4. Es ist zu prüfen, ob aufgrund der Leistungsneubeauftragung, der Stadt entstehende Mehrkosten in Höhe von 2.194,33 EURO gegenüber der H&H Allround Dienstleistungen Weißwasser GbR geltend gemacht werden können.

Weißwasser, den 10.08.2011
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

OB/33/11

Auftragsvergabe – Beschaffung und Lieferung von VULKAN – Außenleuchten „Milan“

Der Oberbürgermeister entscheidet die Vergabe des Auftrages „Beschaffung und Lieferung von VULKAN-Außenleuchten „Milan“ Type L3030 TOP/HST50.70/K/SK2“ an die „VULKAN Außenleuchten GmbH“ aus 30539 Hannover zum Angebotspreis von 18.201,05 EURO (brutto).

Weißwasser, den 15.08.2011
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Der Haupt- und Finanzausschuss führt am
Montag, dem 12.09.2011, um 16.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr. 21-7/11

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
 2. Informationen/Anfragen
 3. Beschlussfassung
 - 3.1 Außerplanmäßige Ausgabe – Ausbau unbefestigter Straßen
 4. Anträge
- Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser den 17.08.2011
Torsten Pöttsch
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Durchführung der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss führt am
Dienstag, dem 13.09.2011, um 16.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Weißwasser, Marktplatz
seine

Sitzung Nr. 22-7/11

durch

Tagesordnung:

1. Eröffnung
 2. Informationen/Anfragen
 - 2.1 OSP-Gestaltungsvarianten der Außenanlagen
 3. Beschlussfassung
 - 3.1 Vergabe – Abbruch des ehemaligen Wohnhauses Berliner Straße 35
 - 3.2 Abbruch der ehemaligen 4. Mittelschule, Graf-von-Stauffenberg-Str. 17 in Weißwasser
 - 3.3 Abbruch der ehemaligen 5. Mittelschule, Straße der Jugend 37 in Weißwasser
 4. Anträge
- Fortsetzung in nichtöffentlicher Sitzung

Weißwasser, den 17.08.2011
Torsten Pötzsch
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung
der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
im Jahr 2010 der Großen Kreisstadt Weißwasser
nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG**

Kindertageseinrichtungen

Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Kinderkrippe 9 h

erforderliche Personalkosten	622,37 €
erforderliche Sachkosten	164,68 €
erforderliche Betriebskosten	787,05 €

Kindergarten 9 h

erforderliche Personalkosten	287,25 €
erforderliche Sachkosten	76,01 €
erforderliche Betriebskosten	363,25 €

Hort 6 h

erforderliche Personalkosten	168,04 €
erforderliche Sachkosten	44,46 €
erforderliche Betriebskosten	212,50 €

Hort 5 h

erforderliche Personalkosten	140,03 €
erforderliche Sachkosten	37,05 €
erforderliche Betriebskosten	177,09 €

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

Kinderkrippe 9 h

Landeszuschuss	150,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,20 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	480,85 €

Kindergarten 9 h

Landeszuschuss	150,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	95,82 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	117,43 €

Hort 6 h

Landeszuschuss	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	56,04 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	56,46 €

Hort 5 h

Landeszuschuss	83,30 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	49,80 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	43,99 €

Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

Aufwendungsersatz je Platz und Monat 9 Stunden

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)

	445,41 €
--	----------

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)

	1,84 €
--	--------

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)

	12,50 €
--	---------

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)

	20,25 €
--	---------

= Aufwendungsersatz **480,00 €**

Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

Landeszuschuss	150,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,20 €
Gemeinde	173,80 €

Gemeinde Weißkeißel

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung im Jahr 2010 der Gemeinde Weißkeißel nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Kindertageseinrichtungen

Betriebskosten je Platz im Monat. Zusammensetzung der Betriebskosten

Kinderkrippe 9 h

erforderliche Personalkosten	638,14 €
erforderliche Sachkosten	170,45 €
erforderliche Betriebskosten	808,59 €

Kindergarten 9 h

erforderliche Personalkosten	294,53 €
erforderliche Sachkosten	78,67 €
erforderliche Betriebskosten	373,20 €

Hort 6 h

erforderliche Personalkosten	172,30 €
erforderliche Sachkosten	46,02 €
erforderliche Betriebskosten	218,32 €

Hort 5 h

erforderliche Personalkosten	153,15 €
erforderliche Sachkosten	40,91 €
erforderliche Betriebskosten	194,06 €

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

Kinderkrippe 9 h

Landeszuschuss	150,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00 €
Gemeinde	498,59 €

Kindergarten 9 h

Landeszuschuss	150,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	91,00 €
Gemeinde	132,20 €

Hort 6 h

Landeszuschuss	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	54,00 €
Gemeinde	64,32 €

Hort 5 h

Landeszuschuss	83,30 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	48,00 €
Gemeinde	62,76 €

Vereine, Verbände und Institutionen

Endspurt bis zum Schulanfang

Nach den Sommerferien freuen sich besonders die zukünftigen Schulkinder der Weißkeißeler Kita „Feuerwehr Felicitas“ auf ihren ersten Schultag. Ganz gespannt wurden die letzten Tage bis zum großen Fest der Zuckertütenübergabe gezählt. Jetzt beginnt für Caroline Kunze, Jennifer Troll, Lena Devantier, Julia Pegesa, Marie Liepack, Fabio Quarte und Phillip Hensel ein neuer und aufregender Lebensabschnitt. Auch die vergangenen Wochen hielten für sie viele tolle Vorschulangebote und Überraschungen bereit, z.B. die Bummi-Spartakiade, das Ampelmännchen-Diplom und eine Schnupperstunde in der zukünftigen Schule in Sagar.

Höhepunkte zum Ende der Kindergartenzeit waren die Abschlussfahrt nach Görlitz mit einem Besuch des Naturkundemuseums und einem Stadtbummel sowie die Übernachtung im Kindergarten. Aber auch in der Ferienzeit wurden viele Angebote für alle Kinder durchgeführt. Spaß und sportlicher Ehrgeiz waren bei unserem Familiensportfest gefordert. Gemeinsam mit den Eltern und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Weißkeißel galt es verschiedene Stationen zu durchlaufen, bis am Ende die Siegermannschaft mit Medaillen geehrt wurde. Für das tolle Gelingen bedanken wir uns recht herzlich bei allen fleißigen Helfern: unserer Patenbrigade der Feuerwehr; dem Jugendclub; Ronny Jurack, der durch das Programm geführt hat und dem Elternrat. Ein besonderer Dank geht an die Frauen der Sportgruppe „Kegelverein“, die Kuchen gebacken haben und dessen Verkaufserlös komplett der Kita zu Gute kam. Ebenso überraschte uns Frau Twartz mit einer Spende für unsere Kinder.

Am 22. Juli fand ein lustiges Märchenfest statt, das vom Jugendclub Weißkeißel organisiert und durchgeführt wurde. Aufgaben und Rätsel führten unsere verkleideten Kinder zu einem Märchenschatz. Mit großen Augen bewunderten die Kinder die neuen Laufräder, Stifte und das Malpapier, die vom Jugendclub gesponsort wurden – Herzlichen Dank dafür!

Auf große Wandertour ging es am 26. Juli mit allen Kindern und Erzieherinnen der Einrichtung. Mit Rucksack und Bollerwagen erkundeten wir die schöne Natur rund um Weißkeißel.

Ein besonderes Highlight war die anschließende Einkehr in die Gaststätte „Alte Schule“. Frau Hausmann und ihr Team haben uns wieder sehr liebevoll bewirtet. Für die finanzielle Zuwendung danken wir ihr recht herzlich.

Jetzt starten wir wieder in ein neues Kindergartenjahr und verschiedene Projekte und Feste erwarten uns in den nächsten Monaten. Für unsere Schulkinder wünschen wir einen guten Start.

Die Erzieherinnen der Kita „Feuerwehr Felicitas“

Informationen des Seniorenklubs

Unsere Zusammenkunft am 27.07.2011 in der Gaststätte „Alte Schule“ war diesmal einfach nur zum Entspannen, guten Essen und Trinken und Erzählen.

Zu Beginn gab es erst mal Rätselraten, warum das Kaffeegeschirr wohl anstatt mit einer Kuchengabel, mit Messer und Gabel komplettiert war. Die Lösung: zum Kaffee gab es diesmal nämlich weder Kuchen noch Torte, sondern frisch aus der Pfanne, gebackene Kartoffelpuffer mit Butter, Zucker und Apfelmus.

Eine wirklich gelungene Überraschung, die sich Jutta da hatte einfallen lassen! Nochmals herzlichen Dank dafür.

Am 24. August werden wir mit einem Bus der NVG nach Bad Muskau fahren.

Im „Kaffee König“ ist unsere Kaffeepause geplant. Anschließend geht es dann zu einem kleinen Parkspaziergang durch den wunderschönen Muskauer Park. Interessierte haben die Möglichkeit die Ausstellung „Pückler! Pückler? Einfach nicht zu fassen!“ im Neuen Schloss zu besuchen. Wer das nicht möchte, kann wieder zurück ins „Kaffee König“ gehen, um beim hier stattfindenden Tanztee die restliche Zeit bis zur Rückfahrt zu verbringen.

Im September findet unser 2. Tagesausflug mit „Teich-Touristik“ statt.

Am Donnerstag, dem 15. September werden wir über Schreiberhau und Krummhübel in das „Hirschberger Tal“ in Schlesien aufbrechen. Herausragendes Merkmal des Hirschberger Tales ist die große Anzahl an Schlössern und Landsitzen. Da wundert es keinen, dass es deshalb als „Tal der Schlösser“ bezeichnet wird.

Einem dieser Schlösser, nämlich dem Schloss „Lomnitz“, das heute gleichzeitig ein Hotel ist, werden wir einen Besuch abstatten. Der Schlosskomplex wurde von den Nachfahren einer alten schlesischen Adelsfamilie wieder hergerichtet und heute bewirtschaftet.

Ein weiteres Ziel wird dann der Miniaturenpark in Schmiedeburg (Kowary) sein. Hier können wir wie Gulliver in Sieben-Meilen-Stiefeln durch einen Park wandeln und die architektonischen Denkmäler, wie Paläste, Kirchen, Klöster und nieder-schlesische Altstädte in Kleinformat (1:25) kennen lernen. Wir sind uns jetzt schon sicher, dass uns wieder eine erlebnisreiche Reise erwartet.

Renate Robel

Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Liebe Leser,
da sitzt ein Mann mitten in der Fußgängerzone mit einer Schüssel voller 1-Euro-Münzen. „Bitte bedienen sie sich!“ ruft er immer wieder. Aber kaum einer traut sich das. Manche bleiben im Abstand stehen und schauen, was passiert. „Da stimmt doch etwas nicht!“ „Niemand verschenkt heute einfach so Geld!“ „Da ist doch irgend ein Haken dran“ – vermuten andere. Aber da war kein Haken dran. Arno Backhaus wollte den Mitmenschen etwas demonstrieren und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Ein paar Kinder kommen zögernd näher, greifen blitzschnell in die Schüssel und sind genauso schnell wieder verschwunden. Sicher ist sicher. Dann fragen doch einige Passanten: „Warum machen Sie das?“ „Weil ich zeigen will, wie Gott ist!“ „Wie Gott ist?“ „Ja, er schenkt uns so viele gute Dinge – doch die meisten Menschen wollen sie gar nicht haben. Er hält so viele Gaben bereit, doch nur wenige bedienen sich.“

Jesus ruft uns zu: „**Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden, klopf an, so wird euch aufgetan**“. Was immer sie brauchen, wo immer sie auf der Suche sind – es gibt eine Tür, an die sie klopfen können. Wo diese Tür ist? Jesus selbst bezeichnet sich so: „Ich bin die Tür zu Gott, dem Geber aller guten Gaben.“ Wer sich also an ihn – an Jesus - wendet, wird nicht abgewiesen werden!

Diese Erfahrung wünscht Ihnen
Pfarrer Michael Jahn
mit dem gemeinsamen Gemeindegemeinderat

Gemeindeveranstaltungen:

Gemeinde-Treff „Werdeck“:

Mittwoch, 31.08. um 15:30 Uhr
bei Frau Ebert, Werdeck, Königshügel

Seniorentreff Krauschwitz:

Mittwoch, wieder am 07.09.2011 um 14:30 Uhr

Bibelstunde in Sagar:- wieder im September

Hausbibelkreis: Montags 19:30 Uhr bei Familie Bartsch, Kornblumenweg 67, Krauschwitz

der 2. Hausbibelkreis: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor: donnerstags 19:30 Uhr (ab 25.08.)

Posaunenchor: freitags - 19:00 Uhr
nach Absprache

Kinder und Jugendarbeit

Christenlehre: ab 23.08.2011 dienstags 16:00 Uhr

Konfirmanden: ab September Samstag, 10.09.2011 um 9:00 Uhr in Krauschwitz

Kinderstunde in Klein-Priebus: wieder im September

Miniclub- Krauschwitz wieder im September

Angebote des CVJM:

Jungschar ab 22.08.2011 montags, 16:30 Uhr
Teenietreff ab 22.08.2011 montags, 18:00 Uhr
Bibeltreff sonnabends, 20:00 Uhr

Zitate

„Samuel weiß, dass er wieder glücklich werden wird, weil bisher immer Gottes Pläne besser waren als seine.“

Christoph Koch, Vater des in „Wetten, dass...“ verunglückten Samuel Koch über seinen Sohn.

„Ich habe früher mit meiner Mutter jeden Abend gebetet, und das mache ich für mich heute noch.“

Bundesfamilienministerin Kristina Schröder in „chrismon“ (1/2011)

Kirchenbüro: Kirchstrasse 7, 02957 Krauschwitz
Tel: (035771) 69517/Fax: (035771) 640054
E-Mail: ekgm.krauschwitz@kkvsol.net

Bankverbindung: evangelisches Verwaltungsamt
Konto 1566902016,
BLZ 35060190 Kirche-Diakonie-Bank
Verwendungszweck Kirchengemeinde
Krauschwitz oder Podrosche/Pechern
Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren des Monats September auf das Herzlichste. Besonders unseren Senioren wünschen wir beste Gesundheit und noch viel Lebensfreude.

am 02.09.2011	Eberhard Schurig	zum 72. Geburtstag
am 03.09.2011	Karlheinz Meier	zum 76. Geburtstag
am 04.09.2011	Herta Richter	zum 85. Geburtstag
am 06.09.2011	Hannelore Wolsch	zum 72. Geburtstag
am 08.09.2011	Hannelore Brux	zum 76. Geburtstag
am 08.09.2011	Angela Stache	zum 73. Geburtstag
am 10.09.2011	Manfred Droigk	zum 75. Geburtstag
am 10.09.2011	Gottfried Kliemann	zum 75. Geburtstag
am 11.09.2011	Gerd Schneider	zum 75. Geburtstag
am 12.09.2011	Werner Kuhl	zum 71. Geburtstag
am 13.09.2011	Hartmut Thor	zum 68. Geburtstag
am 17.09.2011	Franz Hundro	zum 80. Geburtstag
am 18.09.2011	Ernst Kinne	zum 78. Geburtstag
am 20.09.2011	Anneliese Britze	zum 85. Geburtstag
am 22.09.2011	Helga Dutscho	zum 81. Geburtstag
am 22.09.2011	Inge Mehlhose	zum 73. Geburtstag
am 22.09.2011	Rosemarie Seidel	zum 72. Geburtstag
am 24.09.2011	Konrad Jurk	zum 81. Geburtstag
am 25.09.2011	Waltraud Jähn	zum 69. Geburtstag
am 26.09.2011	Renate Bittner	zum 68. Geburtstag
am 26.09.2011	Karl-Heinz Robel	zum 69. Geburtstag
am 29.09.2011	Gisela Kiehle	zum 69. Geburtstag
am 30.09.2011	Joachim Mehlhose	zum 75. Geburtstag